

Sporttag der Jahrgangsstufe 6 am 28. September 2018



Fußball

in der großen Sporthalle

- Jedes **Klassenteam** spielt mit **einem Torwart** und **4 Feldspielern (5 vs. 5)**
- **Jeder spielt gegen jeden** (4 Spiele). Pro Sieg gibt es 3 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt, für eine Niederlage keinen Punkt. Der sich am Ende ergebene Tabellenplatz entspricht auch der Endplatzierung.
- Es wird **1x10 Minuten** (ohne Seitenwechsel) gespielt.
- Nach jedem Spiel erfolgt eine **kurze Wechsepause**.

LuO-Fußball-Cup

Mannschaften: 6a, 6b, 6c, 6d, 6e

<i>Zeit</i>	<i>Spiel</i>		<i>Zeit</i>	<i>Spiel</i>
ca. 08:10 Uhr	6e – 6a ___ : ___		ca. 09:10 Uhr	6a – 6d ___ : ___
ca. 08:22 Uhr	6c – 6d ___ : ___		ca. 09:22 Uhr	6e – 6c ___ : ___
ca. 08:34 Uhr	6a – 6b ___ : ___		ca. 09:34 Uhr	6b – 6d ___ : ___
ca. 08:46 Uhr	6d – 6e ___ : ___		ca. 09:46 Uhr	6a – 6c ___ : ___
ca. 08:58 Uhr	6b – 6c ___ : ___		ca. 09:58 Uhr	6b – 6e ___ : ___

Anschließend erfolgt die Siegerehrung!



Fußball-Regeln (Sporthalle)



Sporthalle und Spielfeld:

- Es wird in der Sporthalle mit Seitenbande (Wandseite) und Seitenaus (Tribünenseite) auf ein Handballtor und eine große Weichbodenmatte gespielt.
- Überschreitet der Ball die Torauslinie, erfolgt ein Abstoß vom Torwart (Werfen/Rollen/Schießen erlaubt, aber nicht hoch über die Mittellinie) bzw. ein Eckball.
- Springt der Ball an die Hallendecke, so erfolgt an dieser Stelle ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft.

Anzahl der Spieler:

- 4 Feldspieler plus 1 Torwart
- Das Auswechseln von Spielern ist gestattet, muss aber dem Schiedsrichter angezeigt werden.

Weitere Regeln:

- Es wird ohne Abseits gespielt.
- Alle Freistöße sind indirekt.
- Ein aus der eigenen Spielhälfte direkt erzieltes Tor zählt !
- Nach einem Torerfolg gibt es Anstoß am Mittelkreis für die gegnerische Mannschaft.
- Der Torwart darf nicht als Feldspieler agieren und darf seinen Strafraum nur zum Verteidigen verlassen.
- Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren, sonst ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.
- Der Schiedsrichter kann einen Spieler für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (Gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich erscheint.